

**Protokoll  
über die 27. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am  
26.11.2015**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 21:25 Uhr  
**Ort:** Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2 - 6,  
19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Rudolf, Gert entsandt durch CDU-Fraktion

**ordentliche Mitglieder**

Bandlow, André entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Döring, Karin entsandt durch Fraktion DIE LINKE  
Haacker, Frank entsandt durch CDU-Fraktion  
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

**stellvertretende Mitglieder**

Kempf, Werner entsandt durch ZG AfD

**Verwaltung**

Behr, Hauke Dr.  
Boneß, Brigga  
Kubbutat, Renate  
Riemer, Daniel  
Ruhl, Andreas  
Stahl, Martina  
Thiele, Sarah  
Wappler, Steffi  
Weikinn, Sibylle

**Gäste**

Kalies, Sebastian

**Leitung: Bernd Schulte**

**Schriftführer: Ingrid Arlt**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung vom 19.11.2015 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zum Hpl Entwurf 2016
  - 4.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2016  
hier: TH 02 - Fachdienst Gesundheit  
TH 12 - Umwelt  
  
und Vorstellung des neuen Produktes "Flüchtlingsintegration"  
Vorlage: 00467/2015
  - 4.2. Beratung zu den Veränderungslisten der Verwaltung
  - 4.3. Einbringung der Anträge aus Ortsbeiräten, Fraktionen und Fachausschüssen
5. Beratung von Beschlussvorlagen

- 5.1. 2. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/ Obere Sude WV aus der 22. FiA am 22.10.2015 und der 24. FiA am 05.11.2015  
Vorlage: 00468/2015
- 5.2. Überplanmäßige Personalaufwendungen und - auszahlungen im Haushaltsjahr 2015  
Vorlage: 00511/2015
- 5.3. Verwaltungsgebührensatzung  
Vorlage: 00506/2015
- 5.4. Änderung der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen  
Wiedervorlage FiA am 22.10.2015 und 12.11.2015  
Vorlage: 00236/2015
6. Beratung von Anträgen
- 6.1. Erweiterung des Angebotes für standesamtliche Trauungen  
Vorlage: 00531/2015
7. Sonstiges

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

#### **Bemerkungen:**

Der Ausschussvorsitzende Herr Schulte eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der vorgelegten Tagesordnung, einschließlich der Nachtragstagesordnung wird zugestimmt.

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung vom 19.11.2015  
(öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Der Sitzungsniederschrift der 26.FiA Sitzung am 19.11.2015 wird ohne Änderungen zugestimmt.

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

**Bemerkungen:**

Es gibt von der Verwaltung keine gesonderten Informationen.

**zu 4 Beratung zum Hpl Entwurf 2016**

**zu 4.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr  
2016**

**hier: TH 02 - Fachdienst Gesundheit  
TH 12 - Umwelt**

**und Vorstellung des neuen Produktes "Flüchtlingsintegration"  
Vorlage: 00467/2015**

**Bemerkungen:**

**TH 02 – FD Gesundheit**

Frau Kubbutat erklärt anhand einer Präsentation den Haushalt für den Fachdienst Gesundheit im TH 02. Sie weist einleitend darauf hin, dass mit dem Hpl 2015 der Fachdienst 53 (Gesundheit) neu gebildet wurde, herausgelöst aus dem Fachdienst 31 Bürgerservice, außer der Personalkosten, die für den Haushalt 2015 im FD Bürgerservice noch bis zum Hpl 2016 verblieben. Mit dem Hpl Entwurf 2016 sind alle Erträge und Aufwendungen, sowie Finanzeinzahlungen und Finanzauszahlungen dem Amt 53 konkret zugeordnet. Auf die Frage von Herrn Schulte, warum bei den Zuwendungen, allg. Umlage und sonstige Transfererträge für 2015 keine Planung erfolgte erklärt Frau Kubbutat, dass dieser Ansatz für Prüfungen von Solarien bisher geplant werde, die Refinanzierung vom Land aber 2015 aufgrund von noch stattfindenden Prüfungen nicht zugesagt wurde. Es wurde vom Land aber vor kurzem signalisiert, dass eine spätere nachträgliche Refinanzierung erfolgen werde. Herr Schulte und Herr Bandlow fragen, warum der Hpl Ansatz 2016 aufgrund der Nachzahlungen nicht höher geplant wurde und bitten um Antwort mit dem Protokoll.

Auf die Frage von Herrn Schulte zu erhöhten Kosten aufgrund der Flüchtlingsproblematik erklärt Frau Kubbutat, dass bisher keine zusätzlichen Sachkosten angefallen seien, da die finanziellen Mittel vom Land bereitgestellt werden. Es sei aber anzumerken, dass aufgrund der vielen Untersuchungen, die bisher stattgefunden haben, ein großer Mehraufwand an Personalkosten

entstanden sei.

Herr Ruhl verweist diesbezüglich auf das neue wesentliche Produkt Flüchtlingsintegration. Die Rechtslage stellt sich so dar, dass der Mehraufwand bei Personalkosten derzeit nicht erstattet werde, dennoch werde dieser Aufwand nachgewiesen, um auch ein Signal dem Land gegenüber zu setzen.

## **TH 12 Umwelt**

Herr Dr. Behr erläutert an hand einer neuen Präsentation (als Dokument eingestellt) den Haushalt 2016 für den Teilhaushalt Umwelt und Frau Nitz für die Stabstelle Klimamanagement und Mobilität. Herr Dr. Behr verweist eingangs auf den Hinweis in der Präsentation zu den neuen wesentlichen Produkten, die aufgrund der Strukturveränderung des Fachamtes gebildet wurden und auf die Veränderungsliste der Verwaltung, auf der 76 T€ investiv für die Sanierung des Koppelgrabens aufgenommen wurden und 53.300 € aufgrund der Ablehnung der Fördermittel für den Klimamanager. Die Verwaltung wird diesbezüglich um eine kurze schriftliche Information gebeten.

### **zu 4.2 Beratung zu den Veränderungslisten der Verwaltung**

#### **Bemerkungen:**

Herr Riemer erläutert die 1. Veränderungsliste der Verwaltung. Auf die Frage von Herrn Bandlow, warum 160 T€ zum Kauf einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage aufgenommen wurden, wo doch in der 26. FiA Sitzung am 19.11.2015 durch die Verwaltung die Mietvariante als kostengünstigere Möglichkeit erläutert und an Vergleichsdokumenten dargestellt wurde, erklärt Herr Riemer, dass der Kauf dieses Gerätes letztlich wirtschaftlicher sei und die Bedenken des Fachamtes insoweit zur Kenntnis genommen würden. Durch den Kauf werden die bisherigen laufenden Aufwendungen für die Miete nicht mehr anfallen, ergänzt Herr Riemer abschließend.

Herr Steinmüller verweist auf die neu aufgenommene Maßnahme in Höhe von 100 T€ für die Straße „Am Immensoll“ und hält einen grundhaften Ausbau der Straße für nicht zwingend erforderlich. Herr Steinmüller meint sich erinnern zu können, dass ein grundhafter Ausbau der Straße „Am Immensoll“ vor Jahren bereits erfolgte. In der gemeinsamen Sitzung von HA/FiA wird er dieses Thema noch einmal ansprechen.

Herr Ruhl verweist auf Nachfrage auf das neue wesentliche Produkt „Flüchtlingsintegration“ und die Notwendigkeit, es in dieser Form so abzubilden.

Herr Schmidt stellt es der Verwaltung frei zu überlegen, ob die Darstellung der Herausforderung in einem neu zu bildenden Teilhaushalt alternativ sinnvoll wäre.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Wiedervorlage in der gemeinsamen Sitzung von HA und FiA am 01.12.2015.

### **zu 4.3 Einbringung der Anträge aus Ortsbeiräten, Fraktionen und Fachausschüssen**

### **Bemerkungen:**

Die bis zur heutigen FiA Sitzung eingegangenen Änderungsanträge der Fraktionen und Fachausschüsse wurden bereitgestellt. Eine Beratung dazu erfolgt erst in der gemeinsamen Sitzung am 01.12.2015.

## **zu 5      Beratung von Beschlussvorlagen**

### **zu 5.1      2. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/ Obere Sude WV aus der 22. FiA am 22.10.2015 und der 24. FiA am 05.11.2015 Vorlage: 00468/2015**

### **Bemerkungen:**

Herr Ruhl erklärt einleitend, dass zur Erhebung der Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/Obere Sude eine Umlage des Bearbeitungsaufwandes erforderlich und rechtlich zulässig sei. Um den Verwaltungsaufwand wegfällen zu lassen, wäre eine Anhebung des Hebesatzes zur Grundsteuer B möglich, was in den letzten FiA Sitzungen allerdings als jetzt nicht umsetzbar angesehen worden ist. Das Gespräch mit dem Eigenbetrieb SAE hat letztlich nicht zu einem Lösungsansatz geführt, weil dem Eigenbetrieb die grundstücksbezogenen Daten – anders als erhofft – nicht vorliegen. Der vorbereitete Beschluss ist notwendig, um den erhöhten Beitrag aus 2015 in 2016 als Umlage weiterberechnen zu können. Herr Ruhl bittet, über die Beschlussvorlage heute zu votieren.

Herr Rudolph bittet die Verwaltung darum, die EDV mit zu Rate zu ziehen und das Geodatenportal zu nutzen. Er schlägt folgende Ergänzung zu der Beschlussvorlage vor:

Die Oberbürgermeisterin prüft bis 31.03.2016 Wege und Maßnahmen, um die künftige Erhebung von Abgaben, Gebühren, Umlagen und Steuern in der LH Schwerin höchstmöglich zu vereinfachen und zusammen zu fassen. Insbesondere sind hier die

- Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/Obere Sude
- Niederschlagswasserentgelte und die
- Grundsteuer

zu betrachten.

### **Ergänzung zu der Begründung:**

Ziel ist die Reduzierung des Verwaltungsaufwandes, um so unnötige Belastungen der Zahlungspflichtigen zu vermeiden.

Die Ausschussmitglieder stimmen dieser Ergänzung zu.

Herr Schulte schlägt vor, den vorhandenen Beschlussvorschlag als Pkt. 1 aufzunehmen und die Ergänzung von Herrn Rudolph soll der Pkt. 2 werden.

Einschließlich der Ergänzung wird die Vorlage abgestimmt.

### **Beschluss: geänderter Beschluss**

1. Die Stadtvertretung beschließt die 2. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/Obere Sude
2. Die Oberbürgermeisterin prüft bis 31.03.2016 Wege und Maßnahmen, um die künftige Erhebung von Abgaben, Gebühren, Umlagen und Steuern in der LH Schwerin höchstmöglich zu vereinfachen und zusammen zu fassen. Insbesondere sind hier die
  - Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/Obere Sude
  - Niederschlagswasserentgelte und die
  - Grundsteuer

zu betrachten.

### **Abstimmungsergebnis zum geänderten/ergänzten Beschlussvorschlag**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

## **zu 5.2 Überplanmäßige Personalaufwendungen und - auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 Vorlage: 00511/2015**

### **Bemerkungen:**

Auf Nachfrage erklärt Frau Stahl, dass Grund der Vorlage zur Bereitstellung der überplanmäßigen Personalaufwendungen für 2015 insgesamt 26 nicht geplante externe Einstellungen sind, wie beispielsweise bei der Berufsfeuerwehr nach dem Brandschutzbedarfsplan sowie befristete Einstellungen von Langzeitarbeitslosen entsprechend dem Programm zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit. Die Flüchtlingsthematik wirkt sich personalkostenseitig mit 30 T€ in 2015 nur unwesentlich aus.

Auf Nachfrage von Herrn Steinmüller erklärt Frau Stahl, dass 50 % der Kosten für Langzeitarbeitslose refinanziert werden.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt überplanmäßige Personalaufwendungen in Höhe von 500.000 € und überplanmäßige Personalauszahlungen in Höhe von 450.000 €.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 5.3      Verwaltungsgebührensatzung  
Vorlage: 00506/2015**

**Bemerkungen:**

Nach kurzer Beratung und Erläuterung von Frau Thiele, vom Fachdienst Recht, wird die Vorlage zur Abstimmung aufgerufen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die 1. Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 20. November 2013.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 5.4      Änderung der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für  
das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen  
Wiedervorlage FiA am 22.10.2015 und 12.11.2015  
Vorlage: 00236/2015**

**Bemerkungen:**

Nach kurzer Diskussion gibt es Einigkeit darüber, heute nicht abschließend über die Vorlage zu beraten, sondern in der gemeinsamen Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2015.

**Abstimmungsergebnis:**

Wiedervorlage

**zu 6      Beratung von Anträgen**

**zu 6.1      Erweiterung des Angebotes für standesamtliche Trauungen  
Vorlage: 00531/2015**

**Bemerkungen:**

Herr Schulte verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag, indem nur für Personalkosten mit einem Mehrbedarf in Höhe von rd. 219 T€ zu rechnen sei, wenn dieser Antrag umgesetzt werden sollte. Ohne weitere Diskussion wird zu dem Antrag votiert.



**Beschluss: abgelehnt**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Trauungen in der Landeshauptstadt Schwerin ab 01.01.2016 auch an Sonn- und Feiertagen sowie an den übrigen Tagen auch über die bisherigen Angebotszeiten hinaus durchgeführt werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	0

**zu 7      Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Herr Schulte verpflichtet Herrn Sebastian Kalies nach § 28 Abs. 2 in Verbindung mit § 36 Abs. 5 KV M-V auf eine gewissenhafte Erfüllung der Aufgaben als Mitglied des Ausschusses für Finanzen. Zu den Pflichten gehören insbesondere die Teilnahme an den Sitzungen des Ausschusses sowie die Verschwiegenheit über die bei der Tätigkeit bekanntgewordenen Angelegenheiten. Die Verpflichtung erfolgt per Handschlag.

Die Stadtvertretung hat in Ihrer 13. Sitzung am 16.11.2015 Herrn Sebastian Kalies als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen gewählt.

gez. Bernd Schulte

---

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

---

Protokollführer/in